



Kinder zum Olymp! Zutritt für alle zu Kunst und Kultur

Kinder zum Olymp! Zutritt für alle zu Kunst und Kultur
Kongress zur Chancengerechtigkeit in der kulturellen Bildung vom 25. bis 26. Juni 2015 in Freiburg
Sehr geehrte Damen und Herren, die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, die Kulturstiftung der Länder sowie die Kulturstiftung des Bundes laden Sie herzlich ein zum siebten Kongress "Kinder zum Olymp! Unbedingt! Zutritt für alle zu Kunst und Kultur". Die Veranstaltung findet vom 25. bis 26. Juni 2015 im Theater Freiburg, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg im Breisgau statt.
In der Schule erworbenes Wissen verblasst oft mit der Zeit. Erinnerungen an künstlerische Erfahrungen, wie ein Auftritt im Schultheater, begleiten Schüler dagegen oft noch lange. Wie wichtig kulturelle Aktivitäten in und außerhalb der Schule für die Persönlichkeitsentwicklung sind, haben Stiftungen, Kulturinstitutionen und Schulen erkannt. In den letzten Jahren wurden große Programme für mehr kulturelle Bildung aufgelegt.
Während des Kongresses "Kinder zum Olymp!" stehen verschiedene Fragen im Mittelpunkt: Haben durch die Programme wirklich alle Kinder und Jugendlichen die Chance, mit Kunst und Kultur in Berührung zu kommen? Wie sinnvoll sind die etablierten Strukturen? Bestimmt nicht nach wie vor die soziale Herkunft, wie viel künstlerische Erfahrung ein Kind machen kann?
In acht Gesprächsforen erörtern die Teilnehmer zum Beispiel, welche Kultureinrichtungen und Bildungsstrukturen sich profiliert haben, wie kulturelle Bildung besser in den ländlichen Raum gelangen kann oder wie "Bündnisse für Bildung" für gerechte Chancen in der kulturellen Bildung sorgen können. Einen tiefen Einblick in die Praxis kultureller Bildung erhalten die Teilnehmenden durch öffentliche Unterrichtsstunden von Künstlern und Vermittlern. Einen besonderen und neuen Akzent setzen die Veranstalter mit dem diesjährigen Schwerpunkt Mode und Design.
Es diskutieren unter anderem Jürgen Walter, Staatssekretär im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und Dr. Mark Terkessidis, Migrationsforscher.
Kooperationspartner des Kongresses sind das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die Robert Bosch Stiftung und das Theater Freiburg. Freundlich unterstützt wird die Konferenz vom Kulturamt Freiburg und dem Augustinermuseum - Städtische Museen Freiburg. Weitere Informationen finden Sie unter: www.kinderzumolymp.de und www.bpb.de/kinderzumolymp
Bitte melden Sie sich an bei: Johannes Fellmann, Kulturstiftung der Länder, Pressereferent, Tel +49 (0)30 / 89 36 35 29 oder per E-Mail unter: jf@kulturstiftung.de
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Mit freundlichen Grüßen
Miriam Vogel
Referentin
Presseeinladung als PDF-Icon PDF

Pressekontakt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

53113 Bonn

Firmenkontakt

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

53113 Bonn

Demokratie braucht eine lebendige und streitbare Zivilgesellschaft. Sie kann nur funktionieren, wenn die Bürgerinnen und Bürger das politische und gesellschaftliche Leben mitgestalten. Deutschland hat im 20. Jahrhundert zwei Diktaturen hervorgebracht. Daher trägt die Bundesrepublik Deutschland eine besondere Verantwortung dafür, dass in Politik und Gesellschaft demokratische Grundwerte akzeptiert und gelebt werden. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welchen Beitrag die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb dazu leistet.